



# Tag der offenen Tür

Bildungscampus Nüziders  
Sa 16. Oktober, 12 bis 17 Uhr



N Ü Z I D E R S

G E M E I N D E I N F O



## Liebe Nüzigerinnen und liebe Nüziger!



Das Großprojekt Bildungscampus Nüziders ist fertiggestellt. Ein Satz, der so einfach klingt, hinter dem aber ein umfassendes, durchdachtes und ambitioniertes Projekt steht. Lassen Sie mich Ihnen einen kurzen Überblick über die Planung und Ausführung geben.

Die ehemalige Volksschule und der Kindergarten wurde ursprünglich von der Architektengruppe C4 (Fohn, Sillaber, Pfanner und Wengler) als Ergebnis eines Wettbewerbes 1963 erbaut. Vier Jahre später wurde die Gemeinde mit dem Bauherrnpreis der Zentralvereinigung der Architekten Österreichs ausgezeichnet. 2003 wurde die Volksschule von Architekt Bruno Spagolla um einen Anbau erweitert. Auch der Kindergarten wurde zweimal um je eine Gruppe erweitert.

Die Vorlaufzeit für solch ein Großprojekt ist enorm. 2015 war es soweit, und wir starteten mit der Vorbereitung eines zweistufigen Architekturwettbewerbs mit einem Raumprogramm, das den wachsenden pädagogischen und auch demografischen Herausforderungen an Bildungseinrichtungen entsprechen sollte – die Geburtsstunde des Bildungscampus Nüziders. Der Wettbewerb bescherte uns mit Fink Thurnher Architekten Bregenz ein höchst kompetentes Architekturbüro. In den aufwändigen Planungs- und Bauphasen wurden die Nutzergruppen umfassend miteingebunden. Diese einmalige, intensive Zusammenarbeit hat Früchte getragen. Auch die beteiligten Fachplaner und ausführenden Firmen zeigten während der dreijährigen Bauzeit ein großes Engagement.

Es hat sich gelohnt: Entstanden ist ein modernes und lebendiges Bildungszentrum, das nach höchstem Standard im Bereich Energieeffizienz und Bauökologie errichtet wurde. In pädagogischer Hinsicht bietet der Bildungscampus für Kinder einen bestmöglichen Übergang vom Elementar- in den Grundschulbereich. Integriert in den Bildungscampus ist auch die Bibliothek und das neue Probelokal der Sonnenberger Harmoniemusik.

Am Samstag, den 16. Oktober können sich nicht nur die Eltern der Kindergarten- und Volksschulkinder ein Bild von der modernen Bildungseinrichtung machen, auch alle Interessierten sind herzlich eingeladen, in der Zeit von 12 bis 17 einen Rundgang durch den Gebäudekomplex zu machen. Am Campusgelände gilt die 3G-Regel und in den Innenräumen ist eine Maske zu tragen.

Es freut mich auch, dass trotz der Covid-19-Situation der Alltag wieder Fahrt aufgenommen hat, besonders für das Vereinsleben ist das von großer Wichtigkeit. So können Sie in unserer Ausgabe auch wieder Vereinsberichte finden. Auch sonst hat sich einiges ereignet. Was, wo und wie können Sie auf den folgenden Seiten nachlesen.

Ich wünsche Ihnen noch schöne Herbsttage!

Ihr Bürgermeister Peter Neier

### Inhalt

Aktuell	Seite 3	Kinder, Jugend & Familie	Seite 15	Seniorenbund	Seite 25
Leader	Seite 8	AHA	Seite 18	Pensionistenverband	Seite 26
Regio Im Walgau	Seite 9	Chronik & Hohe Feste	Seite 20	Vereine	Seite 27
Menschen	Seite 10	kultpur	Seite 23		



## Bildungscampus Nüziders fertiggestellt!

Einladung zum Tag der offenen Tür am Samstag, 16. Oktober

**Ein Grund zur Freude:** Nach einer umfangreichen Vorbereitungszeit entstand in drei Jahren Bauzeit eine Bildungseinrichtung für drei- bis zehnjährige Kinder, bei der der bestmögliche Übergang vom Elementar- in den Grundschulbereich im Vordergrund steht.

„Mit dem Bau des Bildungscampus hat sich die Gemeinde Nüziders den pädagogischen und demografischen Ansprüchen und Herausforderungen der kommenden Jahre gestellt“, freut sich Bgm. Peter Neier. „Entstanden ist eine multifunktionale Bildungseinrichtung bei der sich Neubauten, Altbestand, Sanierungen als auch Adaptierungen perfekt zusammengefügt haben und die in vorbildlicher Weise mit höchstem Standard im Bereich der Energieeffizienz und Bauökologie errichtet wurde.“

So sind in der Bildungseinrichtung neben dem Kindergarten und der Volksschule auch die Schul- und öffentliche Bibliothek sowie die Mittags- und Tagesbetreuung integriert. Auch eine große Kletterhalle, das neue Probelokal für die Sonnenberger Harmoniemusik sowie Räumlichkeiten für die Musikschule Walgau sind Teil des Campus und füllen ihn mit Leben aus. Der Bildungscampus zeichnet sich so durch seine Lebendigkeit und Vielseitigkeit aus.



### Buntes Programm

Gemeinsam mit den Nutzergruppen, die sich mit Ideen und großem Engagement eingebracht haben, möchte die Gemeinde Nüziders die Eröffnung mit Ihnen beim Tag der offenen Tür, ab 12 Uhr feiern. Es besteht die Möglichkeit, einen Rundgang durch den Bildungscampus zu machen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Für Kinder wird ein Programm von den Kindergartenpädagoginnen geboten. Die Räumlichkeiten der Sonnenberger Harmoniemusik und der Musikschule Walgau können besichtigt werden. In der Kletterhalle veranstalten der Alpenverein und die Naturfreude ein Showklettern.

**Bildungscampus  
Tag der offenen Tür**

**Sa 16. Okt.  
von 12 bis 17 Uhr**

Wichtig: Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Covid-19-Richtlinien und Verordnungen.





## Trinkwasser-Netzverbesserung

Leitungsaustausch im Neuweg und Wingertgasse

**In den Sommermonaten wurden notwendige Arbeiten zur Verbesserung der Trinkwasser-netz-Versorgung im Ortsgebiet durchgeführt.**

Die bestehende, alte Wasserleitung im Neuweg wurde dabei ausgetauscht. Im Zuge der Bauarbeiten wurde der Straßenbelag komplett erneuert und die Straßenbeleuchtung als ener-

gieeffiziente Maßnahme auf LED-Lichtkörper umgestellt.

Im Bereich der Wingertgasse wurde ebenfalls aus Gründen der Netzverbesserung die bestehende Wasserleitung ausgetauscht. Zusätzlich wurde auf Hausnummer 15 die Straße durch eine Stützmauer verbreitert.



## Hochbehälter – Inbetriebnahme im November

**Die Installationsarbeiten und der Einbau der Steuerungselektronik für den Hochbehälter Oberlufafaz werden derzeit ausgeführt. Damit auch die benötigte Kühlung gewährleistet ist, wurde der Hochbehälter bis auf den Eingangsbereich mit Erdreich überschüttet.**

2020 startete das Projekt, das auch die Neuverrohrung der Quellableitungen sowie die Zu-

bringerleitung zum Hochbehälter Daneu beinhaltet. Im Laufe des Novembers soll der neue Hochbehälter nun als Dritter in Betrieb gehen und die Wassersicherheit des Siedlungsgebietes mit Quellwasser garantieren. Zeitgleich mit der Inbetriebnahme wird der alte Hochbehälter Jennyboden außer Betrieb genommen und danach abgebrochen.





# Neue biologisch abbaubare Bioabfallsäcke

Passend dazu, belüftete Eimer in der Gemeinde erhältlich

Unser Bioabfall ist Jahr für Jahr von mehr Plastik verunreinigt. Die Auswirkungen auf die Umwelt sind immens. Es gibt jedoch Alternativen: In der Bioabfallsammlung setzt der Gemeindeverband deshalb rein auf biologisch abbaubare Stärkesäcke. Sie werden ohne Rückstände zersetzt. Im Herbst kommt die zweite Generation der Säcke zum Einsatz und ist im Einzelhandel bereits jetzt erhältlich. In der Gemeinde können sie ab Januar 2022 bezogen werden.

Die Folie der neuen Bioabfallsäcke ist um 50 Prozent stärker als bisher und hält damit Flüssigkeiten deutlich besser Stand als Papierbeutel. Zudem ist der neue Sack wesentlich reißfester als der bisher eingesetzte, jedoch nicht so zäh wie ein Plastikbeutel. Am besten wird der neue Sack in einem belüfteten Eimer verwendet. Dieser lässt Feuchtigkeit entweichen und schützt weitgehend vor Insekten. So wird die Sammlung hygienischer. Speziell belüftete Locheimer sind bereits jetzt schon in der Gemeinde erhältlich.

## Infos zur richtigen Sammlung von Bioabfall

Tipps für den richtigen Umgang mit den abbaubaren Säcken und die Sammlung von Bioabfall mit Sack oder Biotonne geben neue Folder des Vorarlberger Gemeindeverbands. Sie sind in den Gemeindeämtern oder in den ASZ erhältlich. Umfassende Informationen zum Thema finden sich aber auch auf der Homepage [www.umweltv.at/bioabfall](http://www.umweltv.at/bioabfall).



Biologisch abbaubare Bioabfallsäcke ohne Plastikrückstände



Speziell belüftete Eimer



**Säcke zugebunden bereitstellen oder in einem großen Eimer (ca. 20-25 Liter).** So bleibt der Bioabfall im Sack oder Eimer.



**Fleisch- und Fischreste in Zeitungspapier wickeln.** Das Papier verhindert, dass Fliegen ihre Eier ablegen und saugt unnötige Flüssigkeiten auf.



**Keine Flüssigkeiten in den Bioabfall geben.** Weniger Flüssigkeit bedeutet weniger Gerüche und Insekten!



**Auf Kunstsäcke verzichten.** Plastik sowie andere Fehlwürfe (z.B. Katzenstreu) stören die Verarbeitung und machen die Bioabfall-Entsorgung teurer.



**Katzenstreu und Kleintiermist vermeiden.** Katzenstreu ist mineralisch und wird nicht abgebaut. Er stört die Verarbeitung.



**Keine Medikamente in den Bioabfall geben.** Medikamente werden nicht vollständig abgebaut und finden sich anschließend in unseren Böden und Lebensmitteln.

## Termine Müllentsorgung

### Gelber Sack

Fr 22. Okt. | Fr 19. Nov. | Fr 17. Dez.

### Restmüll

Mo 25. Okt. | Mo 8. & 22. Nov. |  
Mo 6. & 20. Dez.

Bitte alles ab 6 Uhr bereitstellen. Danke.

### Altpapier Gebiet 1

Mi 27. Okt. | Di 23. Nov. | Di 21. Dez.

### Altpapier Gebiet 2

Di 12. Okt. | Di 9. Nov. | Di 7. Dez.

Abfall-App:  
[www.abfallv.at](http://www.abfallv.at)





## Re-Use-Truck kommt nach Nüziders

Vorarlberger Gemeindeverband und Caritas sammeln Elektrogeräte

Im Rahmen der Re-Use-Truck-Tour kommt ein eigens ausgestatteter Klein-LKW nach Nüziders. Das carla Sammelteam der Caritas nimmt funktionierende und gut erhaltene Elektrogeräte für Re-Use (= Wiederverwendung) im Bau- und Recyclinghof entgegen. Der Re-Use-Truck ist eine Kooperation des Vorarlberger Gemeindeverbands mit dem sozialen Unternehmen carla der Caritas Vorarlberg. Re-Use leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und schafft gleichzeitig Arbeits-

plätze und Qualifizierung für Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind.

Ab Herbst 2021 besucht der Re-Use-Truck alle 96 Vorarlberger Gemeinden. Am 27. Oktober können von 14 bis 16.30 Uhr unangemeldet funktionstüchtige und äußerlich unbeschädigte Elektrogeräte im Bau-/Recyclinghof abgegeben werden: z.B. Elektronikgeräte wie Radios und Stereoanlagen, Haushalts- und Küchengeräte oder Großgeräte wie Elektroherde, Waschmaschinen.

Nicht angenommen werden Kühlgeräte, Röhrenbildschirme, Akku-betriebene Geräte, EDV-/IT-Geräte sowie Geräte mit fehlendem Zubehör und äußerlich beschädigte Geräte.

Für nicht mehr funktionierende Geräte nehmen die Re-Use-Truck-Mitarbeiter auch Reparaturaufträge für die carla Elektrowerkstatt vor Ort entgegen. Das Team beantwortet bei seinen Stops auch Fragen zum Thema Wiederverwendung und Reparatur.

Da nicht jeder sein Großgerät, wie Waschmaschine, usw. transportieren kann, können unter sachspenden@caritas.at oder T 05522-200 4300 Abholtermine für zuhause vereinbart werden.

Nach der Sammlung werden die Elektrogeräte in der carla Elektrowerkstatt auf Funktion und Sicherheit geprüft und im carla Einkaufspark in Altach zum Verkauf angeboten. Umweltbewusste Konsumenten finden so eine breite Palette gut erhaltener und geprüfter Re-Use Geräte. Damit wird ein wichtiger Beitrag zu einer nachhaltigen und funktionierenden Kreislaufwirtschaft geleistet. Gleichzeitig schafft Re-Use aber auch zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten für am Arbeitsmarkt benachteiligte Personen – etwa in der Sammlung, für die Vorbereitung zur Wiederverwendung in der Elektrowerkstatt und im Verkauf.

Der Re-Use-Truck wird aus Mitteln des AMS und Land Vorarlberg mitfinanziert.

**Mi 27. Okt., 14 bis 16.30 Uhr im Bau-/Recyclinghof, Landstraße 24**

- \* **Angenommen werden:** voll funktionstüchtige, saubere und äußerlich unbeschädigte Elektrogeräte mit vollständigem Zubehör
- \* **Anmeldemöglichkeit für Abholung von Großgeräten:** sachspenden@caritas.at oder T 05522-200 4300
- \* **Nichtangenommen werden:** Kühlgeräte, Kühl- oder Gefrierschrank, Röhrenbildschirme, akkubetriebene Geräte, Geräte ohne Zubehör, beschädigte Geräte, EDV-/IT-Geräte

Mehr Informationen finden Sie unter [www.umweltv.at/re-use](http://www.umweltv.at/re-use)

**Re-Use TRUCK ELEKTROGERÄTE KOMMT IN IHRE GEMEINDE!**

- > Wiederverwenden
- > Weitergeben
- > Spenden

carla ein Projekt der Caritas

Alle Infos und Termine: [www.umweltv.at/re-use](http://www.umweltv.at/re-use)

Illustration: Peter Müller/Caritas



# Ausstellung 1200 Jahre Nüziders

30. bis 31. Oktober im Sonnenbergsaal

**1200** Jahre Nüziders  
820 bis 2020

Die für das Jubiläumsjahr 2020 geplante Ausstellungseröffnung und Präsentation des interaktiven Dorfweges musste auf Grund der Covid-19-Einschränkungen verschoben werden. Vom 30. bis 31. Oktober wird die Ausstellung nun im Sonnenbergsaal präsentiert und ab November ist sie im Gemeindehaus zu sehen.



Genauere Informationen gibt es unter [www.nueziders.at](http://www.nueziders.at) und facebook.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20  
Erwählung für den Landwirtschaftsbereich

Vorarlberg  
Landesland

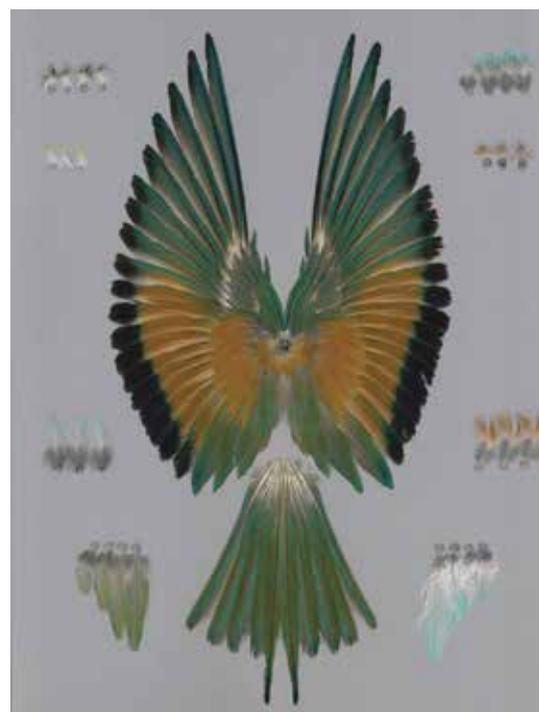


Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investieren Europa in  
die ländlichen Gebiete.

## WalgauWiesenWunderWelt-Workshop

Das Federkleid der Vögel – Allgemeines und Bestimmung

Federn sind erstaunliche Gebilde der Natur mit einer ebenso erstaunlichen Geschichte. In Kooperation der WWWW mit der inatura – Erlebnisschau Dornbirn und BirdLife Vorarlberg findet am Samstag, den 20. November von 14 bis 18 Uhr ein interessanter Workshop im Seminarraum der Gemeinde statt.



**Sa 20. Nov. von 14 bis 18 Uhr**  
**Seminarraum im Gemeindehaus Nüziders**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Kosten: 20 Euro

**Anmeldung: [walgau-wunder@imwalgau.at](mailto:walgau-wunder@imwalgau.at)**

Wichtig: Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Covid-19-Richtlinien und Verordnungen. Gegebenenfalls kann es kurzfristig zu Änderungen oder Absagen kommen. Näheres unter [www.walgau-wunder.at](http://www.walgau-wunder.at).

Hauptaugenmerk des Workshops wird die Unterscheidung von Federtypen und die Bestimmung heimischer Arten. Ausgehend von der Größe, Form und Färbung kann man sehr gut auf Körperpartie und Vogelart schließen. Tipps zur Aufbewahrung, Konservierung und Pflege werden ebenfalls gerne mit Interessierten geteilt und diskutiert. Im Workshop wird es zahlreiches Anschauungsmaterial kompletter Gefieder und Bestimmungsliteratur geben. Jede\*r ist auch eingeladen, selbst gefundene Federn mitzubringen. Den Workshop leitet Benjamin Knes, Wildtierökologe und Ornithologe.



# Du. Ich. Wir. Unsere Region 2022+

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

26 Gemeinden mit rund 84.600 Einwohnerinnen und Einwohnern – das ist unsere LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz. In der LEADER-Region setzen wir Projekte um, die unserer Region guttun: Sei es für Mensch und miteinander, für Umwelt und Klima, für neue Erwerbsmöglichkeiten, für attraktive Naherholung, für den Erhalt von Natur- und Kulturwerten u.v.m.

3,1 Mio. Euro an LEADER-Förderungen der EU sind bislang in 64 Projekte geflossen – zum Vorteil unserer Region. Nun steht der Wechsel in die neue Förderperiode 2023-2027 an und damit unsere Wiederbewerbung als LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz – mit einem Programm, das unsere Region positiv weiterbringt.

Die Erstellung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie findet im Rahmen einer breit angelegten Bürgerbeteiligung statt, um den Bedürfnissen aller Akteurinnen und Akteure in unserer LEADER-Region Rechnung zu tragen. Wir stellen Fragen wie „Was macht die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz besonders lebenswert?“, „Wo liegen besondere Chancen – und was darf nicht passieren?“.



**Ihre Ideen und Anregungen sind gefragt. Bitte denken Sie mit und gestalten Sie mit! Um auch Ihre Meinung zu hören, laden wir Sie ganz herzlich ein:**

**Di 16. Nov. von 18 bis 21 Uhr**  
**Vereinshaus Rankweil**  
Öffentliche Veranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger

**Kontakt:  
LEADER-Geschäftsstelle**

T 05522-22211  
office@leader-vwb.at  
www.leadervwb.at

- \* 4.979.000 Euro Fördervolumen für 2015 bis 2022
  - \* Fördersätze: 40%, 60% oder 80% (für Kleinprojekte)
  - \* Projekte können eingereicht werden von: Vereinen, NGOs, Einzelinitiativen, öffentliche Einrichtungen, Gemeinden, etc.
  - \* Letzte Projekteinreichungen möglich bis Herbst 2022
- \* Das Projekt muss die LEADER-Prinzipien berücksichtigen:
    - Bottom-up Ansatz: Die Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Heimat
    - Innovative Projekte mit Vorzeigecharakter
    - Regionaler Mehrwert
    - Nachhaltigkeit
    - Sektorübergreifende Zusammenarbeit und Schaffung von Netzwerken

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





## Kultur Im Walgau geht online

Als die Regio Im Walgau Ende 2011 von 14 Gemeinden gegründet wurde, wurde u.a. die ELEMENTA formal bei der Regio angesiedelt.

Walgauweite gemeinsam organisierte Veranstaltungen folgten: 2012 das „Schwabenkinderjahr“ sowie 2018-2020 „Auswanderung aus dem Walgau 1750 bis 1914“.

Weiter ist aus einem ursprünglich ange-dachten gemeinsamen Lagerraum für Museumsstücke die Kulturgutsammlung Walgau [www.kulturgutwalgau.at](http://www.kulturgutwalgau.at) entstanden.

### Walgauer Kultur-Veranstaltungskalender

Und seit diesem Sommer beweist der neue Walgauer Kultur-Veranstaltungskalender „Im Walgau ist viel Kultur zu Hause“: [www.kulturimwalgau.at](http://www.kulturimwalgau.at)

Seit kurzem wird dort weiter 10 Wochen lang jeweils ein neuer Kultur-Kurzclip ergänzt: Jede Woche erscheint auf diese Weise ein fünfmi-



nütiges Walgauer Kulturthema (z.B. Dreiklang-region, artenne, Villa Falkenhorst, Architektur, Auswanderungsgeschichte, ...).

## Regionale Kindergartenpädagoginnen

Nun hat es geklappt: Gleich zwei geeignete Bewerberinnen haben sich auf unsere Frühjahrs-Stellenausschreibung gemeldet: Das nun gestärkte Team umfasst neu mit Magdalena Hahn und Sandra Haveis und der Pädagogischen Leitung insgesamt sechs Personen.

So ist eine flexible Vertretungslösung bei personellen Engpässen in den Walgauer Kindergärten möglich. Auch in kleinen Einrichtungen wird durch dieses regionale Kindergartenpädagog\*innen-Modell ein gesicherter Kinderbetreuungsbetrieb ermöglicht. Das Projekt ist aktuell in der Verlängerung und bis August 2022 befristet.





# Internationaler Tag der Indigenen Völker

Klimabündnis Vorarlberg informiert



Schüler\*innen der Emberá-Schule auf dem Weg in die Gemeinde



Sozialpastoral, KBV, Diözese Quibdó. AIO - Gemeinde Emberá in Murindo

FÜR EINE WELT,  
IN DER  
VIELE WELTEN  
PLATZ HABEN!



Am 9. August war der Internationale Tag der Indigenen Völker. In Kolumbien gibt es mehr als 100 verschiedene indigene Gemeinschaften.

Jede von ihnen beherbergt einzigartiges Wissen der Vorfahren, eigene Sprachen und verschiedene Kosmvisionen. Sie lehren uns, wie wir in Harmonie miteinander und mit anderen Wesen leben können. Der Chocó, ein Bundesland Kolumbiens, in dem das Klimabündnis seit 30 Jahren die dort lebenden Gemeinschaften unterstützt, wird von afrokolumbianischer, bäuerlicher und indigener Bevölkerung bewohnt.

Zu den Indigenen Gemeinschaften gehört das Volk der Emberá, das in einem Gebiet vom Pazifik bei Panama bis Ecuador lebt. Dieses Volk setzt sich aus mehr als sechs verschiedenen Gemeinschaften zusammen: Emberá Chamí, Emberá Katio, Meberá Dóvida, Emberá Eyávida, Eperara Siadipara, ... Das Gebiet wird auch von den Indigenen Waunaan bewohnt. Eigene Gemeinschaften leben in den Gebirgsregionen an den Westhängen del Anden-Kordillere in Richtung Pazifik, andere in den Tiefen des Dschungels, wieder andere näher an der Pazifikküste. Jede hat ihre eigene Sprache, ihren eigenen Glauben, ihre eigenen Rituale und ihre eigenen Territorien. Sie sind das biokulturelle Gleichgewicht der Choco-Region.

**Sie sind es auch**, die unter dem bewaffneten Konflikt, dem Streit um das Territorium zwischen den narko-paramilitärischen Gruppen, der ELN-Guerrilla, den verschiedenen illegalen bewaffneten Gruppen und der nationalen Armee zu leiden haben. **Sie sind es**, die durch die von diesen Konfliktakteuren verlegten Antipersonenminen ihr Leben verlieren oder verstümmelt werden. **Es sind** ihre Söhne und Töchter, die Opfer von Zwangsrekrutierung durch bewaffnete Gruppen, sexuellem Missbrauch, geschlechtsspezifischer Gewalt, Rassismus und Zwangsvertreibung werden. **Sie sind** die am stärksten von Armut betroffenen Gemeinschaften in Kolumbien.



**Aber sie sind es auch**, die friedlich für ihr Territorium kämpfen, für das Recht, in Frieden zu leben, für soziale Gerechtigkeit, für ihr Recht auf ihre eigene Weise zu leben und zu überleben. Deshalb würdigen wir heute diese Frauen, Männer, Jugendlichen, Kinder, Großeltern und Jaibanas, die weiter darum kämpfen, in ihrem Land zu bleiben und ihre Kultur und ihre angestammte Lebensweise zu bewahren. Als solidarische Partner werden wir weiterhin ihr

Recht auf ein Leben in einer gesunden Umwelt, in einer der artenreichsten Regionen der Erde unterstützen.

*(Text von Carolina Osorio Rogelis, Koordinatorin Partnerschaft Voralberg-Chocó)*

**AN DIESE HÜTER\*INNEN  
DER LEBENS:  
DANKE FÜR EUREN  
WIDERSTAND UND  
EUER ZUR VERFÜGUNG  
GESTELLTES WISSEN!**

## Kinderbetreuung Struwelpeter

Renate Marlin geht nach 12 Jahren in Pension



**Mit vielen guten Wünschen, Blumen und einem Rosenbäumchen wurde Renate Marlin vor kurzem von ihren Kolleginnen und den Kindern in den Ruhestand verabschiedet. Auch Bürgermeister Peter Neier bedankt sich mit Blumen für Ihren Einsatz und ihr langjähriges Engagement.**

Als „Quereinsteigerin“ hat Renate 2009 ihren Dienst im Struwelpeter begonnen. Schnell hat sie sich eingearbeitet und ist wichtiger Bestandteil im Team der Kleinkinderbetreuung geworden. Neben ihrem Fachwissen, dass sie sich fortlaufend angeeignet hat, war ihr Steckpferd vor allem die Vermittlung von Sprache.

Unzählige Geschichten, Reime, Fingerspiele und Sprüche hat „Tante Renate“ ihren kleinen Schützlingen mit viel Freude vorgelesen und nähergebracht und damit für strahlende Augen und aufmerksame Ohren gesorgt. Aber auch die gemeinsamen Waldtage haben die Kleinen mit Renate sehr genossen.

Die Freude an der Arbeit mit den Kindern hat sie sich bis zu ihrer Pensionierung bewahrt und ist für Neues stets offengeblieben.

Liebe Renate, wir danken dir von Herzen und wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Freude und Gesundheit.



## Herzlichen Dank!

Verabschiedung von Gerda Morre und Herwig Sonderegger

Mit Schuljahresende sind mit Gerda Morre und Herwig Sonderegger zwei langjährige Pädagogen in der Direktion der Volksschule und Mittelschule in den Ruhestand getreten, die maßgeblich die Geschicke der Schulen geprägt haben.

Bei der Abschiedsveranstaltung auf dem Muttersberg bedankte sich Bürgermeister Peter Neier recht herzlich im Namen der Gemeinde bei Gerda Morre und Herwig Sonderegger für ihr Engagement für die Kinder und Jugendlichen in all den Jahren und wünschte beiden viel Freude in ihrem neuen Lebensabschnitt.



## Einen guten Start und herzlich willkommen!

Neue Direktorinnen für Volksschule und Mittelschule

Mit einem Blumengruß und den besten Wünschen zum Schulstart im Gepäck machte Bgm. Peter Neier am ersten Schultag einen Überraschungsbesuch bei den neuen Direktorinnen der Volksschule Angelika Zottele und Yvonne Stroppa, Mittelschule.

Der Gemeindeführer wünschte den beiden Leiterinnen einen tollen Schulbeginn und viel Freude in ihrer neuen Funktion als Direktorinnen.



Direktorin der Volksschule: Angelika Zottele



Direktorin der Mittelschule: Yvonne Stroppa



## Nüziger Edelbrenner

Schaubrennen mit positivem Echo

Die im Vorarlberger Oberland gelegene Gemeinde Nüziders ist bekannt für ihre Streuobstwiesen mit vorwiegend Hochstammsorten. Daraus werden auch seit jeher hervorragende Edelbrände von zahlreichen Abfindungsbrennern produziert.

Wissen zu teilen, sich auszutauschen und die Qualität stetig zu verbessern waren Impulse, die acht Edelbrenner aus Nüziders bewegen haben, gemeinsame Verkostungstrainings zu organisieren, die Herstellung von Edelbränden der Bevölkerung näher zu bringen und beim Verkauf Synergien zu nutzen. Unter dem Motto „Gewachsen, geerntet und gebrannt in Nüziders“ entstand die Qualitätsmarke „Nüziger Edelbrenner“.

Anlässlich des 1200 Jahre Jubiläums von Nüziders wurde 2020 der erste gemeinsame Sondereditionsbrand der Nüziger Edelbrenner in limitierter Kleinauflage kreiert. Dieser gemeinsamen Edelbrand der Zitronenbirne war sogar schon vor Fertigstellung restlos ausverkauft. Im Juli 2021 ergab sich durch die Covid19-Lockerungen die Möglichkeit, einem breiten Publikum die Kunst der Herstellung von Edel-



Karl-Heinz Dietrich, Anton Dressel, Peter Juffinger, Daniel Luger, Hermann Oggertschnig, Andreas Radl, Michael Salcher, Andreas Tschann

destillaten im Rahmen eines Schaubrennens in Nüziders näherzubringen. Zahlreiche Interessierte nutzten die Möglichkeit in geselliger Runde hautnah die Herstellung eines Edelbrandes mitzuerleben, die Produkte der Nüziger Edelbrenner zu degustieren und die Spezialitäten zu erwerben.

Das große positive Echo der Besucher\*innen bestärkt die acht Abfindungsbrenner unter der Regionalmarke noch weitere gemeinsame Produkte herzustellen und Folgeprojekte durchzuführen. An „Schnapsideen“ mangelt jedenfalls nicht – man darf gespannt sein.

[www.nueziger-edelbrenner.at](http://www.nueziger-edelbrenner.at)

## Lomi Lomi Nui—heilende Massage

Selbstwahrnehmung fördern, Blockaden lösen

Ab sofort bietet Wolfgang Bartl eine besondere Massagetechnik an: Lomi Lomi Nui. „Da ich mich sehr viel in der Natur bewege, erlebe ich immer wieder den Einklang zwischen Körper, Geist und Seele. Einfühlsam, respektvoll und achtsam, mit einem hohen Maß an Wertschätzung möchte ich jedem Menschen begegnen“, erklärt Wolfgang Bartl. „Mein Anliegen ist es, mit sanftem Berühren und Massieren den Körper und den Geist in Einklang zu bringen“, fügt er hinzu.

Eine Lomi Lomi Nui-Massage hat eine heilende Wirkung auf die menschliche Seele sowie den

Organismus. Mit Hilfe einer Massage wird die Selbstwahrnehmung gefördert, Blockaden und Verspannungen werden gelöst. „Es ist wichtig auf den eigenen Körper zu hören und respektvoll auf Bedürfnisse einzugehen“, klärt er auf. Die Massagetechnik ist intuitiv und manifestiert sich bei jeder Sitzung anders. Kreative Inspiration entsteht dabei aus Natur, Bewegung, Musik, Tanz und Mensch.

„Ich freue mich, eine behutsame und entspannende, befreiende Massage anbieten zu dürfen“, bringt Wolfgang Bartl seine Motivation zum Ausdruck.



*Wolfgang Bartl*  
Lomi Lomi Nui Practitioner

Schulgasse 31a | 6714 Nüziders  
Mobil: +43 664 3414841  
wolfgang@lomi-vorarlberg.at  
[www.lomi-vorarlberg.at](http://www.lomi-vorarlberg.at)





## Gold und Silber für Peter Wakonigg und Vivian Krientschnig

Medaillensegen bei den Berufseuropameisterschaften in Graz



Silber für Vivian Krientschnig

Bei den Euroskills Berufseuropameisterschaften, die vom 22. bis 26. September erstmals in Österreich in Graz stattfanden, konnte Österreich 33 Medaillen, darunter Vorarlberg insgesamt sieben Medaillen, absahnen. Rund 400 Fachkräfte stellten sich im Wettbewerb, die sich allerdings im Vorfeld bei Staatsmeisterschaften qualifizieren mussten.

**Sensationell: Gleich zwei Nüziger, Peter Wakonigg und Vivian Krientschnig räumten Gold und Silber ab.**

Die jungen Fachkräfte, zwischen 18 und 25 Jahren aus ganz Europa, hatten die Möglichkeit ihr großes Talent und ihr fachliches Können in 45 unterschiedlichen Berufen bzw. in sechs Berufskategorien unter Beweis zu stellen. Drei Tage lang mussten die Teilnehmer\*innen ihr Bestes geben. Die Regeln sind hart. Die Arbeitssprache ist Englisch. Ablenkungen sind nicht erlaubt.

Eine Zitterpartie bis zuletzt – wussten die teilnehmenden Vivian Krientschnig und Peter Wakonigg bis zum Gang auf die Bühne nicht, wie sie abgeschnitten hatten. Nervenkitzel, der sich gelohnt hat – unter dem Jubel und Fahnenmeer von rund 3000 internationalen Besu-



Gold für Peter Wakonigg

cher\*innen, unter ihnen auch Politprominenz, wurden die jungen Experten ausgezeichnet.

### Zwei glückliche Sieger

Die Freude war groß: Im Bereich „Chemie Labortechnik“ gewann der bald 21-jährige Peter Wakonigg die Goldmedaille. Im Herbst startet der ehemalige HTL-Dornbirn-Schüler mit seinem Pharmaziestudium.

Vivian Krientschnig ist 23 Jahre alt und arbeitet bei der Firma Dorfinstallateur in Bludenz. Er holte eine Silbermedaille im Bereich „Sanitär- und Heizungstechnik“. Für ihn war das „dabei sein“ alles, mit einer Medaille habe er gar nicht gerechnet. Mit von der Partie waren bei beiden Freunde, Familie und Arbeitskolleg\*innen, die tüchtig die Daumen gedrückt haben.

Eine tolle Leistung: Die Gemeinde Nüziders gratuliert beiden recht herzlich zu ihren Medaillen und wünscht ihnen viel Freude in Beruf und Studium.



## Musikschule Walgau aktuell

Mitte September sind die Schüler\*innen und Lehrkräfte der Musikschule mit viel Schwung ins neue Schuljahr gestartet.

Neben dem normalen Unterricht stehen im Herbst auch bereits erste Aktivitäten auf dem Programm und die Musiklehrenden gestalten mit ihren Schützlingen auch die musikalische Umrahmung für einige Veranstaltungen in der Region.



### Abschied von Mayu Namba

Mayu Namba war 20 Jahre an der Musikschule Walgau als Klavierlehrerin tätig. Mit viel Engagement hat sie ihre Schüler\*innen im Unterricht begleitet und für Konzerte und Wettbewerbe vorbereitet.

Sie hat immer einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt und für ihre Schützlinge auch zahlreiche Eigenkompositionen geschaffen. Aus familiären

Gründen kehrt Mayu Namba nun wieder in ihr Heimatland Japan zurück. Ihre Schüler\*innen, Dir. Christian Mathis und die Lehrer\*innen der Schule haben sie als engagierte Lehrerin und Kollegin stets sehr geschätzt. Ihre Klavierschüler\*innen in Nüziders werden nun von Kollegen betreut – derzeit unterrichten in Nüziders Günther Amann, Jorge Garcia und Samuel Scott.

## Elternverein der Volksschule informiert

Wir blicken zurück auf ein Schuljahr, das alle durch Corona ganz besonders gefordert hat. Eltern hatten Heldenarbeit zu meistern. Für das wertvolle Engagement aller Lehrpersonen und den sehr umsichtigen Umgang der Schulleitung bedanken wir uns ganz herzlich.

Auch am Elternverein ging dieses Jahr nicht spurlos vorüber. Viele Schulprojekte konnten nicht stattfinden. Gerade wegen der schwierigen Situation war und ist es uns wichtig für Eltern und Schule zuverlässiger Unterstützer zu bleiben und Förderungen bereit zu stellen.



### Unsere Aktivitäten und finanzielle Zuschüsse:

- \* Onlinevorträge: „Das Bedürfnis des Kindes als Wegweiser für eine erfolgreiche Beziehung“, „Smartphones, Tablets, Internet: Wie können Familien damit umgehen?“
- \* 17 Schultaschen wurden dem Verein „Stunde des Herzens“ übergeben
- \* Inlineskaterkurs mit 12 Kindern
- \* Faschingskräften
- \* Kinderkonferenz 3. Klassen
- \* Zuschuss für Schülerzeitschriften
- \* Stoffmasken, von der Firma Getzner zur Verfügung gestellt

Herzlichen Dank den Mitgliedern und den Unterstützer\*innen.



## Lesen bis zum Sonnenuntergang oder Sonnenaufgang?

(Ausendung des Bibliothekteams)



196 ausgefüllte LesePässe wurden diesen Sommer in unserer Bibliothek abgegeben. 1176 Bücher, die gelesen oder vorgelesen wurden! Den Gewinner\*innen unseres Feriengewinnspiels wurden die Preise bereits übergeben.

Im Moment haben wir 79 Tonies in unserem Bestand. Eine aktuelle Liste hängt aus, „Wunschtonis“ können gerne reserviert werden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch, Ihre Buchwünsche und möchten Ihnen gerne ein Rezept verschreiben: „Das Glücksrezept Lesen!“ (Österreichisches Bibliothekswerk, Buchstart Leserezepte)



### Unsere Öffnungszeiten

**Montag, Mittwoch, Donnerstag**

15 bis 18.30 Uhr

**Freitag**

9 bis 12 Uhr

[bibliothek.nueziders@iplace.at](mailto:bibliothek.nueziders@iplace.at)

## Infos für Familien Herbst 2021

Familienpass Kalender 2022

Er ist wieder da, der brandaktuelle Familienpass Kalender 2022: im handlichen A5-Format für die Handtasche oder auch dekorativ an der Wand.



### Kontakt

**Vorarlberger Familienpass**

T 05574-511 22198

[info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at)

[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)

Bei all den Verpflichtungen ist die freie Zeit mit der Familie besonders wertvoll. Deshalb hat das Familienpass-Team gemeinsam mit den Partnerbetrieben wieder einen erlebnisreichen und informativen Mix an Freizeitvorschlägen für Klein und Groß zusammengestellt. Der Kalender kann ab Ende November in unserem Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden oder auch jetzt schon per E-Mail oder telefonisch vorbestellt werden und wird dann per Post zugesandt.

### Der Familienpass fürs neue Jahr

Mit den Familienpass NEWS erhalten alle Familien im Dezember auch den Familienpass für das Jahr 2022. Bitte kontrollieren Sie Ihre Daten, die auf dem Familienpass angeführt sind und melden Sie Fehler ihrem Gemeindeamt oder unter [info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at). Zudem enthält jeder Brief den Zugangscode für die Familienpass-App (Gratis-Download im App Store oder bei Google Play).



## Vierzehn-Null-Eins

... die richtige Höhe am Muttersberg

Das Familienausflugsziel im Süden Vorarlbergs vermag Natur, Entschleunigung, regionalen Genuss und sportliche Aktivitäten unter einen Hut zu bringen: Mit idyllischen Wanderwegen vorbei an duftenden Almwiesen, sportlichen Herausforderungen auf Vorarlbergs längstem Singletrail sowie Entspannung pur auf der Panoramaterrasse und einem allumfassenden Angebot im Alpengasthof.

Die ruhige, achtminütige Bergfahrt mit der modernen Panoramabahn auf 1401 Meter Seehöhe entschleunigt und das vorbeiziehende Naturschauspiel entfaltet spontan seine Kraft, den Alltag hinter sich zu lassen. Von den Walsbergen bis hin zum Walgau und dem sich prächtig in Pose gesetzten Rätikonmassiv schweift der Blick bis tief hinein in die Bergsilhouetten der Silvretta und des Klostertales, während man sich im Liegestuhl ein Getränk servieren lässt.

### Abenteuerspielplatz für Groß und Klein

Im Bereich um die Bergstation sind unterschiedliche Spielzonen eingerichtet, die über Stege und Gehwege verbunden sind. Natur und Wasser spielen dabei die Hauptrolle. Wasserläufe mit Pumpen, Wasserrädern oder Rutschen, Balancier-Parcours, Flying Fox und Kletterfelsen bringen jede Menge Abwechslung. Spaß ist auch auch Indoor garantiert, im größten Spielzimmer des Landes.

### Natur & Genuss

Auf „Vierzehn-Null-Eins“ lässt sich aber nicht nur perfekt „Berge staunen“, auch das Team des Alpengasthofes Muttersberg weiß sich kulinarisch und mit besonders stilvollem Interieur perfekt in Szene zu setzen. Im Holzstrickstil erbaut und in zwei Gaststuben sind Feierlichkeiten aller Art, Seminare oder Vereinsausflüge die große Stärke des Alpengasthofeteams, dass sich ebenso freundlich wie umsichtig um seine Gäste kümmert. Kommen Sie barrierefrei auf „Vierzehn-Null-Eins“, der richtigen Höhe im Süden Vorarlbergs.



### Muttersberg Seilbahn und Gastronomie GmbH, Hinterplärsch 5, 6700 Bludenz

- \* [www.muttersberg.at](http://www.muttersberg.at)
- \* T 05552-68035
- \* [alpengasthof@muttersberg.at](mailto:alpengasthof@muttersberg.at)

### Öffnungszeiten:

- \* 9 bis 17 Uhr
- \* bis 7. Nov. täglicher Betrieb
- \* vom 12. Nov. bis 19. Dez. 2021  
Freitag-Samstag-Sonntag-Betrieb





## aha Infos für Jugendliche Herbst 2021

aha Jugendinformationszentrum Vorarlberg Bludenz, Dornbirn und Bregenz

aha@aha.or.at

www.aha.or.at

www.facebook.com/aha.Jugendinfo

### Umwerfend günstige Ski-Saisonkarten

Der nächste Winter kommt bestimmt! Ab Oktober startet in einigen Skigebieten der Vorverkauf der Winter-Saisonkarten. Mit der aha card können Jugendliche auch heuer kräftig sparen. Für sie gibt es ermäßigte Saisonkarten für Ski Arlberg, Montafon Brandnertal Card, Sonnenkopf, 3TälerPass (auch Jahreskarte) und Ländle-Card.

Einfach Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit der aha card die ermäßigte Saisonkarte holen.

Alle Infos gibt es unter [www.aha.or.at/winteraktion](http://www.aha.or.at/winteraktion). Hier finden Jugendliche auch In-



fos zu weiteren winterfesten aha card Angeboten wie einen günstigen Servicecheck oder Prozente auf sportliches Outdooroutfits und das Wintersortiment.

#### Online-Infostunden

Di 9. Nov. 18.30 Uhr

Di 7. Dez. 18.30 Uhr

Details & Anmeldung:  
[www.jugendportal.at/einfachweginfostunde](http://www.jugendportal.at/einfachweginfostunde)

### Ab ins Ausland

Unter dem Motto „Einfach weg“ bieten die österreichischen Jugendinfos Online-Infostunden zum Thema Ausland an: Infos gibt es zu Schulbesuch & Studium, Praktika & Arbeiten, Freiwilligenarbeit & Zivilersatzdienst im Ausland, Sprachreisen und Au-pair.



### Auf zu neuen Horizonten mit einem ESK-Freiwilligendienst

Fernweh? Mit einem ESK-Freiwilligendienst lernt man Land und Leute kennen.

- \* Der Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten.
- \* Die Kosten sind durch das EU-Förderprogramm Europäisches Solidaritätskorps und die Aufnahmeorganisation gedeckt.
- \* Das aha unterstützt und begleitet bei der Projektvorbereitung und während des Einsatzes.



Stephanie Sieber informiert über das EU-Programm und beantwortet Fragen. Außerdem berichtet ein\*e Ex-Freiwillige\*r von ihren\*seinen Erfahrungen. Kostenlos und unverbindlich.

#### Infoabende im Herbst

Di 16. Nov. 19 Uhr  
aha Bludenz

Di 14. Dez. 19 Uhr  
aha Dornbirn

Anmeldung:  
T 05572-52212 44  
[stephanie.sieber@aha.or.at](mailto:stephanie.sieber@aha.or.at)

Weitere Infos:  
[www.aha.or.at/esk](http://www.aha.or.at/esk)



## Zweimal Spaß haben, einmal zahlen

Zwei haben Spaß, eine\*r zahlt – heißt das Motto bei der 2für1-Aktion der aha card.

Im Herbst wird es sportlich: Ermäßigungen gibt es im Oktober, November und Dezember bei Good Life Sports in Dornbirn und Hohenems und im November im Gesundheitszentrum Tschann in Hohenems und Feldkirch sowie im Figurstudio Tschann Lady in Feldkirch.



Nur im Doppelpack und gegen Vorlage der aha cards.

Alle Infos zu den 2für1-Aktionen findet man unter [www.aha.or.at/2fuer1](http://www.aha.or.at/2fuer1).

## Z-Talks – Gesellschaftliche Themen der Generation Z

Neben der immer weiter fortschreitenden Digitalisierung des Alltags prägen die Klimakrise und die Coronakrise die Lebenswelt der Generation Z (= Jugendliche, zwischen 1997 und 2010 geboren). Doch was sind weitere gesellschaftliche Trends und Herausforderungen, denen diese Jugendlichen begegnen?

Die Webinar-Reihe „Z-Talks – Gesellschaftliche Themen der Generation Z“ widmet sich Themen, mit denen Erwachsene oft wenig vertraut sind, um diese Lebensrealitäten Erwachsenen zugänglicher zu machen. Sie richten sich an alle, die in ihrem beruflichen Alltag mit Jugendlichen arbeiten.



Junge Menschen erzählen ihre Sichtweisen. Für Fachfragen stehen erwachsene Expert\*innen zum jeweiligen Thema zur Verfügung.

Alle Infos unter [www.aha.or.at/z-talks](http://www.aha.or.at/z-talks).

**Z-Talk: Webinar-Reihe**  
Mi 20. Okt. 10 Uhr  
„Kryptowährungen – warum junge Menschen traden“

Mi 24. Nov. 10 Uhr  
„Body Positivity & Männlichkeit. Junge Männer sprechen über ihre Lebensrealität“

## aha plus erfolgreich nützen

Vereine und Organisationen machen durch aha plus ihre Jugendarbeit besser sichtbar und Freiwilligentätigkeit attraktiv, indem sie ihre Quests auf aha plus online stellen. Wie genau das funktioniert erklärt Dietmar Übelher bei der Online-Infostunde.

Gemeinsam mit den Teilnehmenden wirft er einen Blick ins sogenannte Backend, dem Bereich, wo Vereine ihre Tätigkeiten online stellen. Sie lernen die Funktionen von aha plus



kennen, erhalten Tipps, wie man Jugendliche besser erreicht und können danach selbst Aktivitäten online stellen.

**Online-Infostunde**  
Di 23. Nov.  
18 bis 19.30 Uhr



## Wir gratulieren zur Geburt

Aras	von Mustafa Tuna und Zübeyde Acar Tuna
Eleanor	von Natalie Föger und Patrik Scheikl
Elias	von Sjalotte van den Eijnden und Roy Puijman
Julian	
Jakob	von Christine Häusle und Patrick Zimmermann
Lena	von Vanessa und Lukas Kapferer
Marie	von Daniela und Gerhard Tschann
Matthias	von Daniela Mark und Markus Maßner
Nele	von Simone Burtscher und Daniel Erhard-Burtscher
Paula	von Danja und Daniel Wurnitsch
Samuel	von Lenka Korbelova und Patrik Korbela
Toprak	von Fatma und Süleyman Köse

## Wir trauern

22. Juni	Gertrud Fritsche
1. Juli	Franz Kammerlander
3. Juli	Renate Lins
17. Juli	Anton Gössl
21. Juli	Jeanette Wawrla
25. Juli	Lieselotte Galehr
31. Juli	Elsa Jacob
1. Aug.	Herbert Sperl
8. August	Anna Mathilde Bereuter
3. Sep.	Wernfried Schaller
14. Sep.	Elisabeth Dell Arso
27. Sep.	Walter Salomon



## Wir gratulieren herzlichst ...

### ... zum 90. Geburtstag

Elisabeth Reichart



Lothar Sieß



Walter Zimmermann



### ... zum 95. Geburtstag

Lida Burtscher



### ... zum 97. Geburtstag

Anna Jochum



Walter Salomon († 27. Sep.)





## Die besten Glückwünsche

### ... zur Goldenen Hochzeit

---

Franziska & Raymond Ramella



Barbara & Horst Huter



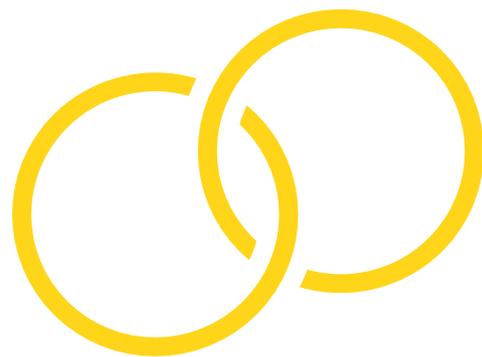
Erna & Dietmar Frei



### ... zur Diamantenen Hochzeit

---

Anna & Anton Bernardi





## kultur nüziders

Kartenvorverkauf: LändleTICKET, alle Vbg. Raiffeisenbanken und Sparkassen  
www.kultur.at

So 17. Okt.  
16 Uhr  
Gemeindehaus

**Il Segreto die Pulcinella – „Die Bremer Stadtmusikanten“**  
Figurentheater für Kinder ab 4 Jahre mit Sabine Hennig und Saskia Valazza, Regie: Christoph Bochdansky.



Fr 22. Okt.  
20 Uhr  
Sonnenbergsaal

**Bludenz Big Band Union – Live and Swingin’**  
Es war die Blütezeit des qualitätsvollen Musik-Entertainments, als Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis Junior alias „The Rat Pack“ ihr Können präsentierten. Die Bludenz Big Band Union möchte dieses goldene Zeitalter mit dem aktuellen Programm hochleben lassen. U.a. mit Philipp Lingg, Bastian Berchtold und Berndt Miller – Big Band Sound vom Allerfeinsten.



Di 9. Nov.  
20 Uhr  
Sonnenbergsaal

**Gardi Huter – Gaia Gaudi**  
Erleben Sie einen Abend voller Überraschungen, in dem Gardi Hutter als Clownerin mit einer Sängerin, Tänzerin und einem Perkussionisten eine fantastische Geschichte erzählt.



So 14. Nov.  
17 Uhr  
Sonnenbergsaal

**ROCK4 – „Best of Rock & Pop“**  
Von Rock- und Popklassikern bis zu modernen Songs. Die A-Cappella Gruppe singt alles auf eigene außergewöhnliche Art und Weise. Ein unübertroffenes, vokales Rockkonzert mit Leidenschaft, Emotion und holländischem Humor



Fr 3. Dez.  
20 Uhr  
Gemeindehaus

**Cobario – „Weit Weg!“**  
Sie sind wieder da! Die drei jungen Wiener Musiker entführen in einen kosmopolitischen Genre- und Stilmix. Cobario begeistern, reißen mit und ziehen ihr Publikum in ihren Bann. Jakob Lackner, Georg Aichberger und Herwig Schaffner sind längst zum Kult für ihre Fans geworden.



So 12. Dez.  
15 Uhr  
Gemeindehaus

**Clown Dido**  
Eine heitere, lustige und besinnliche Stunde mit Clown Dido in der Adventszeit für Kinder und Familien.



So 12. Dez.  
17 Uhr  
Pfarrkirche

**Sonus Brass Ensemble & Vocale Neuburg – Oh Jubel, oh Freud**  
Beim alljährlichen Adventkonzert liest Pfarrer Elmar Simma, ehemaliger Caritas Seelsorger und Buchautor Texte.



So 19. Dez.  
18.30 Uhr  
Sonnenbergsaal

**Gabi Fleisch – Christkind-La2021**  
Gabi Fleisch präsentiert einen Abend zum Lachen, Weinen und sich Vorfreuen auf Weihnachten.  
Musik: Simon Gmeiner, Kurt Lipburger und Stefan Bär.





## Jungbürgerfeier Jahrgang 2002 & 2003

Auf Grund der Covid-19-Pandemie konnte im vergangenen Jahr keine Jungbürgerfeier stattfinden. Heuer findet die offizielle Feier für die beiden Jahrgänge 2002 & 2003 am 12. November im Sonnenbergsaal statt.

**Fr 12. Nov. um 19 Uhr**

**Jungbürgerfeier im Sonnenbergsaal  
Persönliche Einladung folgt**

## Veranstaltungen, Wanderungen und Tanz

(Vereinsausendung)



Nach längerer Coronapause konnten 2021 die Nüziger Seniorinnen und Senioren Dank der 3-G-Regel wieder Veranstaltungen durchführen.

Gleich Anfang Juli ist mit dem Besuch der Landesgartenschau in Lindau den Blumenfreunden mit einer wahren Blütenpracht Genüge getan worden.

Noch im Monat Juli wurde die so oft verschobene Jahreshauptversammlung vom Seniorenbund durchgeführt. Neben diversen Berichten, Ehrungen, Verabschiedungen einiger Vorstandsmitglieder wurde auch ein neuer Obmann mit Manfred Berchtel gewählt.

Mit einem Jahr Verspätung wurde für einige Seniorinnen und Senioren mit dem eindrucksvollen Beethovenkonzert bei der Lech Classik ein musikalischer Höhepunkt geboten.

Bei wunderschönem Wanderwetter nahmen 21 Teilnehmer\*innen am Landeswandertag des Vorarlberger Seniorenbundes auf dem Hochjoch teil. Neben den verschiedenen Wandermöglichkeiten wurde auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Eine gemeinsame Tagesfahrt im September ins Ötztal rundete das Seniorenprogramm ab. Dabei wurde das Ötztaler Schafwoollzentrum besucht sowie eine interessante Führung über die Steinzeit im Ötzidorf abgehalten. Am Nachmittag war eine halbstündige Wanderung zum Piburger See mit Einkehr beim Gasthaus Seehäusl mit einer Jause sehr willkommen.





## Senior\*innentanz im Sonnenbergsaal

Mi 22. Sep.  
Mi 6. Okt.  
Mi 20. Okt.  
Mi 3. Nov.  
Mi 17. Nov.  
Mi 1. Dez.  
Mi 15. Dez.

Wir weisen auch noch für alle tanzfreudigen Seniorinnen und Senioren auf den Nüziger Senior\*innentanz im Sonnenbergsaal hin.

Der Eintritt beträgt 8 Euro.

Achtung, diese Eintrittsregeln gelten für eine Teilnahme:

- \* Nur 2x geimpfte Personen können an den Tanzveranstaltungen teilnehmen.
- \* Der Impfnachweis ist mitzubringen.
- \* Es wird eine Anwesenheitsliste mit Name, Straße, Ort, E-Mail oder Handy-Nummer geführt.
- \* Beim Eintritt und beim Aufsuchen der Toilette ist der Mund-/ Nasenschutz zu tragen.



Die Nüziger Seniorinnen und Senioren freuen sich über ein Wiedersehen und schöne gemeinsame Stunden.

## Manfred Berchtel neuer Vorstand



**Nun möchten wir es nicht verabsäumen unseren neu gewählten Obmann vom Seniorenbund Nüziders allen Nüzigern vorzustellen:**

Manfred Berchtel hat im Jahre 1957 in Bludenz das Licht der Welt erblickt. Vor 45 Jahren hat er mit Marlies den Bund der Ehe geschlossen. 1997 sind sie dann mit ihren zwei Söhnen nach Nüziders gezogen, wo Marlies als Hauswart in den Seniorenwohnungen angestellt

wurde. 40 Jahre lang war Manfred bei der Fa. Hilti in Thüringen beschäftigt.

Nun ist Manfred in Pension und steht schon seit vielen Jahren neben seinem Beruf seiner Frau Marlies mit den Hausmeisterarbeiten in den Senioren\*innenwohnungen in Nüziders zur Seite. Außer dem Seniorenbund ist Manfred auch ein begeisterter Fischer und Brotbäcker.

Die Nüziger Seniorinnen und Senioren wünschen ihm eine schöne und erfolgreiche Zeit mit dem Seniorenbund.

Geplante Termine 2021

Do 16. Dez.  
Weihnachtsfeier

Do 30. Dez.  
Jahresabschlusswanderung



## Jahreshauptversammlung

(Vereinsaussendung)

Zum 70. Jubiläum der OG Nüziders wurde am 16. September auf den Muttersberg eingeladen. Als Gäste konnten LS Hubert Lötsch, AltNR H. Wolf, Altbgm. Helmut Zimmermann aus Bürs und Hausherr Bgm. Peter Neier begrüßt werden. Der „Combochor“ vom Muttersberg, begleitet von Ferdinand Gstrein, überraschte mit schönen Gesangseinlagen!



### Kegeln

Dienstags von 16 bis 18 Uhr  
Kegelbahn Mokry

In seinem Bericht betonte der Obmann Hubert Gstrein, dass trotz Corona einiges unternommen wurde und hob dabei den 5-Tagesausflug in die Steiermark hervor. Er richtete seinen Dank an die Mitarbeitenden, die Damen und die Gemeinde Nüziders als auch an Hansi Bandl mit seinem Team.

Wanderwart Felix Zver präsentierte seine Wanderungen. Eine Fotoschau mit alten Fotos wurde von Helmut Wolf den Gästen nähergebracht. LS Hubert Lötsch dankte für die Einladung und überbrachte die Grüße der Landesleitung.

Der neue Vorstand mit Hubert Gstrein und seinen Stellvertretern Ferdinand Gstrein und Felix Zver wurde einstimmig gewählt.

Bgm. Peter Neier gratulierte zum Jubiläum und dem Ausschuss zur Wiederwahl.

Im Anschluss wurden Mitglieder für 15, 20, 25, 30 und + 35 Jahre Treue geehrt!

Dann wurde die „Rückschau und Vorschau“ von Walter Neßler präsentiert! Tolle Fotos zeigten auf, wie aktiv die OG war und ist!

Obmann Hubert dankte zum Abschluss allen für ihre Mitarbeit! Er bat die Gäste, das Angebot der Kegler\*innen anzunehmen.

Zufrieden und gesättigt ging es um 17 Uhr nach Hause.



## Ausflug nach Thal

Mit einem vollbesetzten Hauweisbus ging es im August in Richtung Sulzberg-Thal, wo wir schon im GH Taube erwartet wurden.

Schließlich wollten wir ja die bekannten Käsknöpfe genießen! Im Reindl serviert, hat es wirklich allen gemundet! Das „Verdauerle“ wurde von Felix und Wolfi spendiert, vielen Dank dafür! Danach wurde die Metzler-Molke in Egg besucht. Es war sehr interessant, was man alles aus der Molke machen kann! Mit Führung und Verkostung waren alle angetan von diesen Produkten!

Danke an die Reisebetreuung und die Firma Hauweis!





## Ein farbenprächtiger Herbst ist Balsam für die Seele

(Vereinsaussendung)

**Der Sommer ist vorüber und man genießt die wunderbaren Herbsttage für Wanderungen in unsere schönen Bergwelt.**

Die Natur verfärbt sich in den schönsten Farbtönen und lässt so in manchem Bergsteigerherz etwas zum Klingen bringen – eine Verschnaufpause einlegen – inne halten und einfach unsere schöne Heimat genießen. Bevor man diesen Sommer in den „Fels“ ging wurde ein Basisgrundkurs des Kletterns an alle Interessierten weitergegeben. Den Saulakopf erklimm man über den Klettersteig, ebenso die Madrisella. Die Tour auf einen der schönsten Aussichtsberge des Montafon – den Hochmaderer wurde geführt. Auch das Tilisuna Schwarzhorn und Itonskopf waren wunderbare Ziele.

Ein Dank ergeht noch an die Gemeinde Nüziders, dass die Naturfreunde und der Alpenverein gemeinsam die neue Kletterwand in der Volksschule benutzen dürfen. Leider konnte dies coronabedingt im letzten Jahr noch nicht genutzt werden. Mit einem „Berg frei“ wünschen die Naturfreunde Nüziders allen Natur- und Bergfreund\*innen wunderbare Herbstwanderungen.



2021 Hochmaderer



2021 Madrisella



2021 Saulaklettersteig



## Eltern-Kind-Turnen startet ab 5. November

Anmeldungen ab sofort

Das Eltern-Kind-Turnen startet ab dem 5. November – unter Vorbehalt.



**Eltern-Kind-Turnen**  
**Freitags von 15 bis 16 Uhr (außer Ferien)**  
Turnsaal der Volksschule Nüziders  
Start: 5. Nov. 2021  
Ende: Anfang Mai 2022

Wichtig: Es gelten die zu dem Zeitpunkt gültigen Covid-19-Richtlinien und Verordnungen

- \* Für Kinder von zwei bis vier Jahre
- \* Kosten: Mutter/Vater und ein Kind: 45 Euro  
Geschwisterkinder: je 30 Euro
- \* Anmeldung:  
Claudia Simoner M 0664-18 777 12  
Susanne Steurer M 0664-15 116 11

Bitte Anti-Rutsch-Socken mitbringen!  
Natürlich dürfen auch Oma, Opa, Tante, Onkel etc. als Begleitperson mitkommen!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!  
Claudia Simoner, Susanne Steurer und der  
Gymnastikreis Sonnenberg

Für Unfälle und Verletzungen wird keine Haftung übernommen!

## Gymnastik für Männer 50+

Anmeldungen ab sofort

Die Turnerriege bietet wieder Gymnastik für Männer 50+ mit professioneller Leitung an.

**Gymnastik für Männer 50+**  
**Montags von 19.30 bis 20.30 Uhr**  
Turnsaal der Sportmittelschule

Wichtig: Es gelten die zu dem Zeitpunkt gültigen Covid-19-Richtlinien und Verordnungen

Wer Lust und Freude an Bewegung hat, kann gerne mitmachen. Es besteht die Möglichkeit zwei Mal gratis schnuppern zu kommen.

- \* Mitgliedsbeitrag pro Semester: 50 Euro
- \* Anmeldung und Infos: Wolfgang Schraml  
wolfgang.schraml@iplace.at  
M 0664-13 168 45

Mitzubringen: Sportkleidung, Gymnastikmatte, 2 Hanteln (falls vorhanden), Handtuch.  
Duschmöglichkeit sind vor Ort vorhanden.



## Neue Schachsaison gestartet

(Vereinsaussendung)

Im September hat die neue Schachsaison begonnen. Nachdem coronabedingt das Spielen leider auch dieses Jahr wieder zeitweise ausgesetzt werden musste, ging es nach einer kurzen Sommerpause weiter.

Am 7. September fand die Jahreshauptversammlung statt. Der Vorstand unter Obmann Peter Burtscher blieb größtenteils unverändert. Markus Ronacher hat sein Amt als Materialwart an Emilio Flir übergeben. Der Schachklub bedankt sich bei ihm für die ehrenamtliche Arbeit, die er für den Verein geleistet hat.

Das Jugendtrainerteam ist weiterhin gut aufgestellt. Christian Leitgeber, ebenfalls Jugendreferent des Vorarlberger Schachverbandes, übergab seine Funktion als Vereinsjugendreferent an Stephan Ammann, bleibt aber weiterhin Trainer.

### Jugendtraining

Das Jugendtraining des Schachklubs findet immer Samstagvormittag statt. Trainiert wird in unterschiedlichen Gruppen, Kinder und Jugendliche vom Neuling bis zum Profi.

Schnuppern ist herzlich willkommen. Bei Interesse bitte unbedingt im Vorhinein Kontakt aufnehmen, da sowohl das Abhalten von Trainings als auch die geltenden Covid-19-Regelungen sich schnell ändern können.

**Jugendtraining (Schnuppern willkommen)**  
**Samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr**  
 Waldburgstraße 1

**Anmeldung zum Schnuppern:**  
[stephan.ammann@gmx.at](mailto:stephan.ammann@gmx.at)  
 M 0664-734 60 969





## Wagner Erlebnistage 2021

(Vereinsaussendung)

Die Wagner Erlebnistage 2021 des FC Nüziders haben vom 15. bis zum 17. Juli stattgefunden.



Besonders großer Dank gebührt dem Hauptsponsor der Erlebnistage 2021: der Firma Wagner GmbH mit Geschäftsführer Martin Wagner.

Weiters bedankt sich der FC Nüziders bei der Gemeinde Nüziders, Raiffeisenbank Bludenz-Montafon, ASVÖ, Firma Emmi, Firma Rauch und Pizzeria Piazzetta sowie bei Wolfgang Schallert von Free Motion aus Nüziders



Diese 15. Wagner Erlebnistage fanden auch für alle Beteiligten in Erinnerung und Gedenken an den in diesem Jahr viel zu früh verstorbenen Initiator dieses Camps, Stefan Ladner, statt.

Unter anderem organisierte Geschäftsführer Martin Wagner von der Firma Wagner – Hauptsponsor der Erlebnistage – eine Besichtigung der Wasserversorgungsanlage der Stadt Bludenz und der neuen Kunstrodelbahn Hinterplärsch. Zu Mittag war der Hunger dann bereits riesengroß und so wurde beim Rastplatz Hinterplärsch eine Feuerstelle errichtet, Landjäger und Würstchen gegrillt. Bevor es mit dem Fahrrad wieder zurück zum Sportplatz ging, erhielten alle Kinder noch einen Frisbee und eine Trinkflasche von der Firma Wagner geschenkt. Ein Höhepunkt dieser Erlebnistage war sicher der „Fun- und Outdoor-Action-Tag“ beim Lorünser Steinbruch unter der Leitung von Bergführer Wolfgang Schallert. Jedes Kind wurde mit einem Sitz bzw. Klettergurt und Helm ausgestattet. Bei Kletter- und Abseilaktionen, Überqueren einer Schlucht und 50 Meter Flying-Fox von einem Felsvorsprung sowie Durchquerung einer Höhle hielten wir uns im Gelände auf. Die Anspannung, aber auch Begeisterung, bei allen Kindern war überwältigend und für alle eine enorme Überwindung. Natürlich standen auch Fußballtraining und Fußballspielen auf dem Programm. Weiters wurde ein Fußball-Golf-Turnier auf dem örtlichen Sportplatz durchgeführt. Als Belohnung gab es für alle Teilnehmer ein Badehandtuch von der Raiffeisenbank Bludenz-Montafon als Überraschungsgeschenk.

Die „Wagner Erlebnistage des FC Nüziders“ waren wieder ein voller Erfolg und werden allen in positiver Erinnerung bleiben.

Aktuelle Informationen unter:  
[www.fc-nueziders.at](http://www.fc-nueziders.at)



## Probenbeginn fürs Cäciliakonzert

(Vereinsaussendung)

Am Freitag, den 3. September, starteten wir, die Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders nach der Sommerpause mit den Proben fürs Cäciliakonzert.

Unser Dirigent Helmut Schuler hat für heuer wieder ein interessantes und anspruchsvolles Programm zusammengestellt, und wir hoffen sehr, dass wir es euch am Sonntag, den 21. November, präsentieren können.

Wer nicht so lange warten möchte, kann uns bei der Eröffnung des Bildungscampus Nüziders am Samstag, den 16. Oktober, zuhören. Voller Freude werden wir diesen Tag musikalisch umrahmen. Ebenfalls kann unser neues Probelokal im Bildungscampus begutachtet werden.



Vormerken:

So 21. Nov.  
Cäciliakonzert im  
Sonnenbergsaal  
Nüziders



## Ausflug auf die Alpe Laguz

(Vereinsaussendung)

Am 21. August machten die Zipfelkappen wieder den traditionellen Ausflug auf die Alpe.

Pünktlich um 10.30 Uhr wurden 22 Mitglieder mit dem Bus nach Laguz gebracht. Von hier marschierten einige zu Fuß zur Hütte, die anderen wurden vom Obmann Pepi Suitner mit dem Auto chauffiert. Bei wunderschönem

Wetter und einer herrlichen Fernsicht wurden alle mit speziellen Käsknöpfele und Kartoffelsalat belohnt. Beim anschließenden Hock ging die Zeit viel zu schnell vorbei und der Heimweg bis zum Parkplatz in Laguz wurde in Angriff genommen.

Zuhause angekommen, fand der Ausklang im Bädle statt.

Ein herzliches Dankeschön an Martha für ihre tolle Bewirtung und an unsern Obmann und Organisator Pepi Suitner.





## Kameradschaftsabend: Angelobungen und Ehrungen

(Vereinsaussendung)



Vizekdt. Markus Luger, Magnus Zech, Robin Steu, Luca Maier, Kdt. Christoph Walser



BFI Christoph Feuerstein, Bgm. Peter Neier, Raimund Fürst, Markus Luger, AFK Günter Walser, Kdt. Christoph Walser

„Kameradschaft steht für Verbundenheit, Gemeinschaft, Solidarität und Zusammenhalt“, mit diesen Worten eröffnete der Kommandant Christoph Walser Anfangs September den Kameradschaftsabend der Feuerwehr Nüziders.

„Neben bestens ausgebildeten und motivierten Feuerwehrern und einer guten Ausrüstung ist die Kameradschaft eine wichtige Säule für eine perfekt funktionierende Feuerwehr“, betonte er in seiner Ansprache. Da die Generalversammlung im Frühjahr coronabedingt abgesagt werden musste, konnte nach einem kurzen Rückblick über das vergangene Jahr die Angelobung neuer Feuerwehrler nachgeholt werden. Somit verstärken Luca Maier, Robin Steu und Magnus Zech zukünftig die aktive Feuerwehr. Anna Hutter, Ferdinand Hutter, Rafael Tabernig und Sandro Vaschauner waren kurzfristig verhindert, sie werden zu einem späteren Zeitpunkt angelobt.

Raimund Fürst und Markus Luger wurden für 25-jährige Mitgliedschaft mit der bronzenen Feuerwehrmedaille geehrt. Für die leider verhinderten Kurt Amman (60 Jahre Feuerwehr!) und Wolfgang Wüschner (25 Jahre) wird die Ehrung nachgeholt.

Nach einem Festakt über das 20-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr ließen die Feuerwehrler den Abend im Gemeindehaus bei Speis und Trank gemütlich ausklingen.



## 20 Jahre Feuerwehrjugend Nüziders

Heuer feiert die Feuerwehrjugend Nüziders ihr 20-jähriges Jubiläum. Bei dem Kameradschaftsabend im Gemeindehaus wurde diese Erfolgsgeschichte genauer beleuchtet.

Am 16. März 2000 wurde auf Antrag des damaligen Kommandanten Günther Großsteiner ein einstimmiger Beschluss zur Gründung einer Jugend mit dem Eintrittsalter von 14 Jahren gefasst. Als erster Jugendleiter wurde Christoph Walser bestellt. Im darauffolgenden Jahr konnten acht Jugendliche im Rahmen der Gründungsversammlung am 30. November 2001 feierlich in den Dienst der Feuerwehrjugend Nüziders gestellt werden.

In den 20 Jahren wurden in zahlreichen Proben die Jugendlichen solide auf ihren Übertritt in den Aktivstand mit 16 Jahren vorbereitet. Dabei orientierten sich die Ausbilder stets so nahe wie möglich am Programm der aktiven Mannschaft. Nach ihrem Übertritt konnten sie nahtlos integriert werden und auf das Gelernte zurückgreifen.

Über die Jahre konnten die Jugendlichen neben ihrem regen Probenbetrieb bei diversen Veranstaltungen ihre Motivation und ihr Können unter Beweis stellen. Beim bezirksweiten Wissenstest seit 2007 zeugen 118 Abzeichen von ihrem großen feuerwehrtechnischen Wissen. In sportlicher Hinsicht sind neben zahlreichen Teilnahmen bei sportlichen Veranstaltungen die zwei Landesmeistertitel beim Hallenfußballturnier 2010 und 2011 hervorzuheben. Bei der jährlichen Flurreinigung ist die Jugend ebenfalls seit ihrer Gründung dabei.



Gründungsversammlung 2001



Vorführung Pfingstturnier 2003



2007 Wissenstest Ludesch



Landesmeister Hallenfußball 2011



24h Action Day 2014



Wissenstest Nüziders 2021



Insgesamt wurden in diesen 20 Jahren 75 Jugendliche solide auf den Aktivstand vorbereitet und feierlich „bei den Großen“ aufgenommen. 44 davon sind auch heute noch Teil der Ortsfeuerwehr. Heute stellen sie mehr als die Hälfte der aktiven Mannschaft und bilden eine elementare Stütze für die Schlagkraft der Ortsfeuerwehr. Ein Beweis für den Weitblick der damaligen Entscheidungsträger, aber auch den tatkräftigen Einsatz aller Jugendbetreuer.

Aktuell wird die Jugendfeuerwehr von Daniel Luger, unterstützt von Lucas Fürst, Julian Galehr (fehlt), Michael Luger und Christoph Sieß, geleitet.



## Ehrenmitgliedschaft für Kurt Oberbacher und Karl Pröckl

(Vereinsaussendung)

Bei der Jahreshauptversammlung des TC Nüziders wurde einstimmig beschlossen, den langjährigen Vereinsmitgliedern Kurt Oberbacher und Karl Pröckl die verdiente Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

„Wer, wenn nicht Kurt und Karl hätten sich diese Ehre verdient? Diese beiden ‚Urgesteine‘ unseres Vereins, muss man eigentlich nicht großartig vorstellen. Jeder, der bereits seit einiger Zeit bei uns im Verein ist, weiß um deren Verdienste, sowohl in Sachen Vereinswesen als auch in der Disziplin ‚Geselligkeit‘“, so Obmann Thomas Martin.



### Rückblick auf beider Vereinsleben

Beide waren in vielfältigen Funktionen in unserem Verein tätig. Vereinfacht kann man behaupten, Karl hat alles gemacht außer Obmann, Kurt alles außer Kassier. Kurt war auch noch Platzwart und betreut bis heute die Homepage des Vereins. Karl ist uns auch noch bestens in Erinnerung als jahrelanger Hauptverantwortlicher der in ganz Nüziders sehr beliebten Dorfolympiade. Die Kreativität seiner dabei erdachten Spiele und Geschicklichkeitsdisziplinen war wirklich herausragend. Neben diesen Tätigkeiten engagierten sich beide auch als Trainer für Jung und Alt, und haben dabei nicht nur Talente gefördert, sondern auch so manchem hoffnungslosen Fall mit viel Geduld die Freude am Tennissport beigebracht.

### Vorbildfunktion

Im sportlichen Bereich sind beide Vorbilder und haben unseren Verein auch nach außen hin ausgezeichnet vertreten. Alleine die Anzahl der Landesmeistertitel – insgesamt 16 Titel – von Karl werden wohl ewiger Clubrekord bleiben. Doch auch Kurt hat bei Landesmeisterschaften seine Titel und super Platzierungen errungen. Ebenso erfolgreich waren beide natürlich auch bei den Vereinsmeisterschaften, bei der VMM, den Walgauturnieren, usw.

Doch neben dem sportlichen Ehrgeiz kam und kommt bei beiden auch das Gesellige nicht zu kurz. Und das ist auch gut so, denn davon lebt ein Verein genauso wie von dem Sport an sich. Was beide noch verbindet ist natürlich auch ihr Familienleben. Beide genießen nun ihre Zeit mit ihren Familien, und da natürlich besonders mit den Enkeln. Bei Pröckls sind es jetzt bereits vier und bei Oberbachers drei Generationen, welche dem TC Nüziders angehören oder angehört haben.

Der gesamte TC Nüziders bedankt sich recht herzlich für das Engagement sowie die zuvorkommende und hilfreiche Art von Kurt und Karl. Ebenso gilt auch dem Sportwart Markus Bobner und der Jugendsportwartin Birgit Jenny ein großer Dank für die Durchführung der Vereinsmeisterschaft und ihren Einsatz während der gesamten Saison.



## Highlight: Vereinsmeisterschaften



Glückwünsche für die Vereinsmeister\*in: Alina Bobner & Alexander Butolen



Sieger Damendoppel



Sieger Herrendoppel

Am 18. September wurden die Finalspiele der diesjährigen Vereinsmeisterschaft ausgetragen.

Alex Butolen setzte sich wie gewohnt in zwei Sätzen durch und darf sich erneut Vereinsmeister nennen. Heinz Hartmann gewann im Herren B Bewerb gegen Tomi Spalt ebenfalls in zwei Sätzen. Im Finalspiel bei den „Herren-Doppel ITN > 7“ setzte sich Arthur Sparr & Christian Fiel gegen Markus Längle & Mäki Mages durch. Laura Bobner & Kurt Oberbacher konnten sich gegen Julia Reinheimer & Peter Spalt durchsetzen und sichern sich den Mixed-Vereinsmeistertitel. Hochklassig war das Damen-Finale zwischen Laura Bobner und Alina Bobner. Ihren ersten Vereinsmeistertitel konnte schließlich Alina Bobner entgegennehmen. Im Damen-B-Bewerb gewinnt Mailin Studer gegen Alina Ladner. Birgit Jenny konnte ebenfalls die Glückwünsche von Conny Tschabrun entgegennehmen und gewann den Bewerb „Damen 35+“. In beiden Doppel-Finalis musste das Champions-Tie-Break entscheiden. Nina & Mailin siegten dabei gegen Julia Reinheimer & Laura Bobner. Bei den Herren mussten sich Kurt Oberbacher & Markus Bobner gegen David Grabher & Peter Spalt geschlagen geben.

Ein herzliches Dankeschön an die Wirtsleute Familie Jenny und Seidl sowie Familie, Plazonik, an Sportwart Markus Bobner für seinen Einsatz und die Durchführung der VM, an die Jugendsportwartin Birgit Jenny für die Betreuung unser TC Jugend, unsere Platzwarte Daniel Dittrich und Arthur Sparr, Tomi Spalt für die Durchführung des Boccia-Turniers und den Sponsoren Ko-Tennis, der Autolackierei Dr. Vinyl, der Allianz Agentur Nüziders, XXXLutz und der Brauerei Fohrenburg für die Tombola-Preise, Mc Donald's und die Carwash-Mädels der Damenmannschaft sowie Rauch Fruchtsäfte für die Preise der Jugend.

Dieses Jahr wurden die Spielerin bzw. der Spieler mit den meisten Einsätzen bei der Ver-



Sieger J13/J15

einsmeisterschaft mit einer Magnum-Flasche Rotwein, welche Charly und Ingrid Rieder zu Verfügung stellten, belohnt. Gerne nahmen „The most playing Lady“ Laura Bobner und „The most playing Player“ Noldi Konzett dieses Präsent entgegen.

### Nachwuchs-Vereinsmeisterschaft

31 Kinder und Jugendliche nahmen heuer erfreulicher Weise an der JVM teil. Bei den J8 konnte sich Simon Galehr im Champions-Tiebreak gegen Elina Klotz durchsetzen und bei unseren J10 gewann Samuel Schalegg in zwei Sätzen gegen Max Strauß. Jugendvereinsmeister wurde Frederick Martin, der alle Spiele für sich entscheiden konnte.

Herzlichen Dank an die Eltern für ihre Mithilfe in der Koordination der Spiele. Danke an David Grabher für die Organisation der Preise.



Sieger J10

### \* J13/15:

1. Rang Frederick Martin
2. Rang Christoph Gassner
3. Rang Timo Gemmerich

### \* J10:

1. Rang Samuel Schalegg
2. Rang Max Strauß
3. Rang Elisa Schalegg, Iris Schierle

### \* J8:

1. Rang Simon Galehr
2. Rang Elina Klotz
3. Rang Elias Fend, Julia Neher

### \* Mixed:

1. Rang David Mungenast
2. Rang Elisa Spalt
3. Rang Laurin Eckert



## Jahreshauptversammlung 2021

(Vereinsaussendung)



Norbert Carotta (m.) wurde zum Ehrenmitglied ernannt

**Der Obst- und Gartenbauverein Nüziders hielt am 8. September im Seminarraum der Gemeinde Nüziders seine Jahreshauptversammlung ab.**

Das Obleute-Team konnte neben Hausherrn Bgm. Peter Neier auch Pfarrer Karl Bleiberschnig sowie OGV Vertreter von Nachbargemeinden darunter Harald Flecker (Obmann OGV Thüringen) sowie Otmar Meyer (Obmann OGV Bludesch), Baumwärter Nikolaus Peer und Vizepräsident Ernst Friedrich vom Landesimkerverband sowie Anton Dressel als Vertreter der Brennereigenossenschaft Nüziders wie auch zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Im Rahmen des Tätigkeitsberichtes konnte Obfrau Susanne Friedrich auf eine erfolgreiche Veranstaltungsreihe seit 2019 zurückblicken. Leider mussten mehrere geplante Veranstaltungen sowie die JHV 2020 aufgrund der Coronapandemie verschoben werden. Anschließend wurden die Funktionäre um ihre Berichte gebeten. Kassier Pierre Dornstetter sowie der gesamte Vorstand wurden nach Offenlegung der gesamten Finanzen der letzten beiden Vereinsjahre einstimmig entlastet.

Unser langjähriger Obmann Norbert Carotta beendete seine aktive Zeit im OGV Nüziders

mit der JHV 2021. Seit 1992 hatte er das Amt des Obmanns inne und wurde bei der JHV einstimmig zum Ehrenobmann ernannt. Unter seiner Leitung fanden zahlreiche Schnittkurse, fachspezifische Exkursionen, Kochkurse, Mosten mit den Kindergartenkindern, Kreativkurse und vieles Weitere mehr statt. Obmann Herbert Schmidle bedankte sich im Namen des OGV Nüziders für sein tolles Engagement für den OGV Nüziders und überreichte ihm zum Abschied ein Präsent. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Einstimmig wurden die aktuellen Funktionäre in ihrem Amt bestätigt. Ebenfalls einstimmig fiel die Wahl des neuen Obleute-Teams (Susanne Friedrich, Michaela Bitschnau sowie Herbert Schmidle) aus. Eine Tombola mit Schätzfrage rundete den Abend ab.

Die Gäste bekamen im Anschluss, als Präsent vom OGV Nüziders, verschiedene Kräutertöpfchen mit nach Hause. Der OGV Nüziders bemüht sich allen Generationen viele interessante Kurse anzubieten und das Dorfleben somit aktiv mitzugestalten und hofft die Veranstaltungen planmäßig umsetzen zu können. Obfrau Susanne Friedrich wünschte zum Abschluss ein gutes neues Gartenjahr und bedankte sich herzlich bei den OGV-Mitgliedern.



## Sommerschnittkurs

Bei wunderschönem Wetter führte Kursleiter Nikolaus Peer und Baumwärtlerin Susanne Friedrich durch den Pfarrgarten Nüziders.

Sie zeigten uns die Auswirkungen des Winterschnitts und erläuterten den interessierten Teilnehmern welche Arbeiten jetzt anstehen. Die richtige Pflege von Heidelbeer-, Johannisbeer-, Himbeer- und Brombeersträucher wurden gezeigt.

Äste wurden aufgebunden, Fruchtbehang ausgedünnt und Wassertriebe ausgeschnitten und die richtige Pflege der Reben gezeigt. Auch den Aufbau eines Blattes und die Wichtigkeit der Durchführung einer Bodenprobe wurden besprochen sowie Tipps für die Pflanzenstärkung und Düngung gegeben.

Vielen Dank für den lehrreichen Kurs an die Profis.



Weitere Infos und Bilder auf unserer Homepage [www.ogv-nueziders.at](http://www.ogv-nueziders.at)



Impressum: Gemeinde Nüziders Information

Herausgeberin: Gemeinde Nüziders, [www.nueziders.at](http://www.nueziders.at); DVR-NR. 82856

Inhalt und redaktionelle Gestaltung: Isabell Esch-Rudolph; Grafik: Petra Mittempergher [zrechtrucka.eu](http://zrechtrucka.eu);

Druck: Jochum Druck, Bludenz

Titelbild: Isabell Esch-Rudolph

Fotonachweis: AHA, Adi Engstler, Wolfgang Bartl, Bibliothek, Energieinstitut, Gemeinde Nüziders, Gemeindeverband, Markus Gmeiner, Familienpass, KLAR! Region, Klimabündnis Vorarlberg, **kultpur**, LEADER, Musikschule Walgau, Muttersberg Marketing, Regio Im Walgau, Struwelpeter, Vereine aus Nüziders, [www.freepik.com](http://www.freepik.com), [www.shutterstock.com](http://www.shutterstock.com)



Druck auf FSC®-zertifiziertem Recyclingpapier

# Zauberhafte Märchenwanderung

Unterwegs mit Monika Hehle und Andreas Paragioudakis

Am 11. September entführten die Kinderbuchautorin und der Weltmusiker Andreas Paragioudakis mehr als 40 kleine und große Märchenfreunde in den Nüziger Wald.

Mit viel Liebe fürs Detail und Phantasie gingen die Beiden an die Sache. Nicht nur die Kleinen lauschten den märchenhaften Erzählungen und der Musik, auch die Erwachsenen waren begeistert bei der Sache. Die Veranstaltung fand im Rahmen von „Kultur im Jetzt!“ statt.

